



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 58, Nr. 4, 2020
doi: 10.21243/mi-04-20-05
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

Melbits, Planet Zoo und Love You to Bits – Spielempfehlungen der Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen (BuPP)

Karina Kaiser-Fallent

Karina Kaiser-Fallent stellt für die „Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen“ (BuPP) die drei digitalen Spiele für Kinder Melbits World, Planet Zoo sowie Love You to Bits vor und analysiert ihre pädagogische Eignung.

Karina Kaiser-Fallent presents three digital games for children – Melbits World, Planet Zoo and Love You to Bits – and analyzes their pedagogical implications.

1. Melbits World:

Nur gemeinsam spielbar. Nur gemeinsam gewinnbar.

Ab 7 Jahren.

Verfügbare Plattformen: Nintendo Switch, PS4, Windows (PC)



Im Kooperationspiel *Melbits World* helfen die Spielenden den kleinen, farbenfrohen Wesen sicher durch unwegsame Puzzle-Welten zu kommen. Spielende müssen Hindernisse aus dem Weg schaffen, damit die fröhlichen Kerlchen bis zum Ausgang wandern können. Nur mit Kooperation und Kommunikation kann dieses Ziel erreicht werden. Es ist dabei unwichtig, wem der jeweilige Melbit gehört, denn man steuert keine Spielfigur, sondern kümmert sich darum, dass der Weg frei ist. Am Ende zählt nur die Teamleistung. Um spielen zu können, braucht man mindestens

zwei Spielende, ein Singleplayermodus ist nicht vorhanden. Spielt man zu zweit, bedient jeder zwei Steuerungselemente, wenn man zu viert spielt jeder nur eines, was es einfacher macht. Als Controller wird das eigene Smartphone verwendet. Konzentration, Multitasking und unter Zeitdruck Entscheidungen zu fällen wird vom Spiel gefordert und gefördert. Die 3D-Welten erfordern zudem noch eine Portion Orientierungsvermögen.

Melbits World ist ein wunderbares, kurzweiliges und doch herausforderndes Spiel für Familien, Freunde und Partys und wird von der „BuPP – Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen“ für Spielende ab 7 Jahren empfohlen.

2. Planet Zoo: Einen eigenen Zoo planen, bauen und managen – für bis zu 70 Tierarten

Ab 10 Jahren.

Verfügbare Plattformen: Windows (PC)

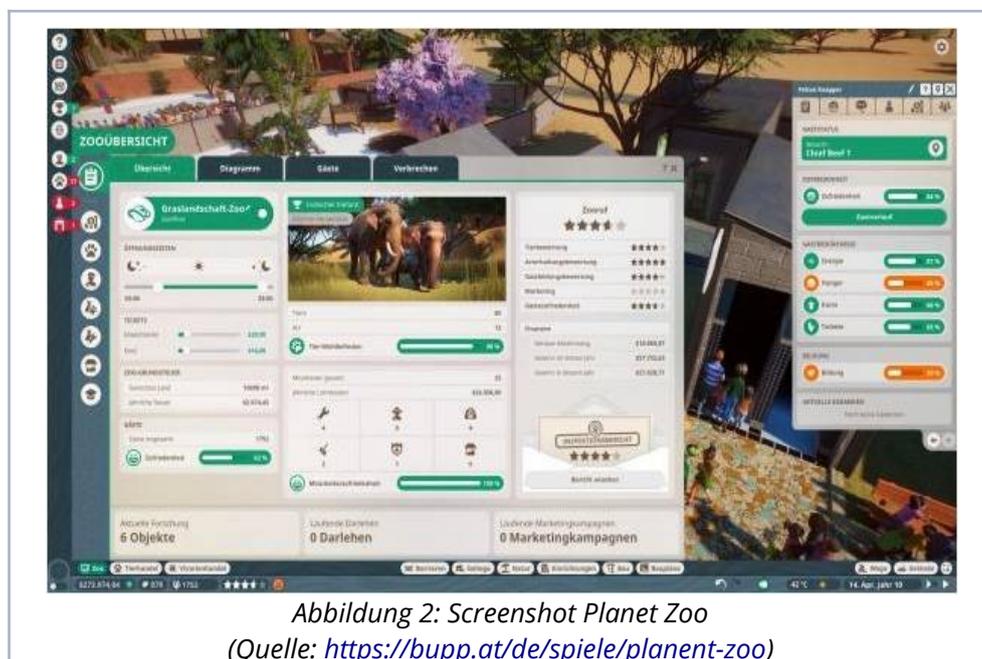


Abbildung 2: Screenshot Planet Zoo
(Quelle: <https://bupp.at/de/spiele/planet-zoo>)

Bei *Planet Zoo* gibt es immer was zu tun. In der Aufbausimulation gilt es, als Zoobetreiber oder Zoobetreiberin einen Tierpark zu erbauen und zu leiten. Neben dem Bauen der Zooanlage steht vor allem das Wohl der Tiere im Mittelpunkt. 70 Tierarten können im Zoo beheimatet werden. Die Gehege müssen den realen Lebensräumen der Wildtiere nachgeahmt und die verschiedenen Bedürfnisse berücksichtigt werden. Zudem müssen die Wünsche der Gäste und des Personals beachtet und die Finanzen im Blick be-

halten werden. Die abwechslungsreichen Aufgaben fordern und fördern unterschiedliche Fähigkeiten: Planung, Gestaltung, vernetztes Denken/Management und Lösungsorientierung.

Spielende können zwischen vier verschiedenen Spielmodi wählen, welche sich in den spielerischen Freiheiten und Aufgaben unterscheiden: Aufbauender Karrieremodus mit Story und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, Herausforderungsmodus mit abwechslungsreichen Aufgaben, Franchisemodus mit Communityaufgaben und der Möglichkeit, Tiere von anderen Spielenden zu adoptieren, sowie Sandkastenmodus für ein Spielen ohne finanzielle Einschränkungen.

Die grafische und akustische Gestaltung machen Lust aufs Spielen. Getrübt wird diese Freude nur etwas im Baumodus, denn hier braucht es viel Zeit und Detailarbeit; zudem ist die Steuerung teilweise unklar. Insgesamt überwiegt aber das positive Spielerlebnis und man erfreut sich an den lebensechten Animationen der Tiere, welche man ganz aus der Nähe beobachten kann, sowie an den unzähligen Bau- und Spielmöglichkeiten. Für ungeübte Spielende oder für kreatives Gestalten ist besonders der Sandkastenmodus ein guter Platz zum Ausprobieren, denn hier gibt es keinen Zeit- oder Gelddruck. Ganz nebenbei lernen Spielende vieles über verschiedene Tierarten, deren Lebensräume und Bedürfnisse sowie über Aufbau und Organisation eines Zoos. Auch Forschung und Arterhaltung sind Spielinhalte.

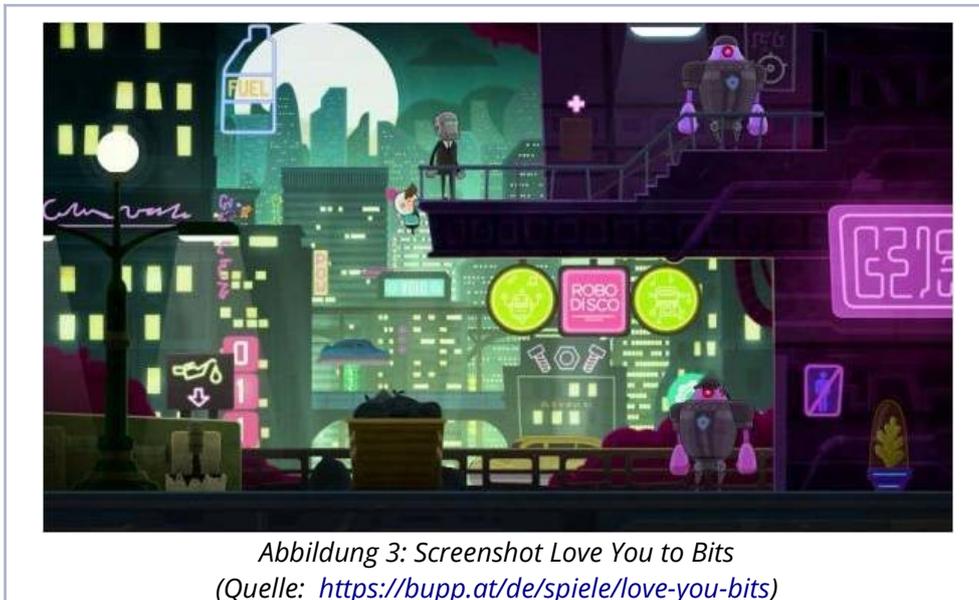
Aus pädagogischer Sicht bietet *Planet Zoo* sehr viel Positives. Darum ist es schade, dass einige Punkte nicht ganz zufriedenstellend

gelöst wurden. Wenig nachhaltig können in offenen Gehegen Schnee- und Klimaanlage platziert werden und als Imbiss für Besucher und Besucherinnen gibt es *junk food*. Dem Tierwohl nicht sehr zuträglich kann der Zoo rund um die Uhr geöffnet halten, um die Einnahmen zu erhöhen und das Freilassen jeder Art von Tieren in die Wildnis ist jederzeit möglich, unabhängig davon, ob die Art gefährdet ist und auch ohne Zusammenhang mit Wiederansiedlungsprojekten. Es hat dadurch mehr den Charakter eines *Aussetzens* überzähliger Tiere. Diese Punkte sollen erwähnt werden und können beim Spielen mit den Kindern und beim Einsatz des Spiels im pädagogischen Kontext thematisiert werden. Weit wesentlicher sind die deutlich überwiegenden positiven und förderlichen Inhalte und Spielmöglichkeiten mit großem Lern- und Förderpotential, gepaart mit langfristigem Spielspaß. Daher empfiehlt die „BuPP – Bundesstelle für die Positivprädikatisierung von digitalen Spielen“ *Planet Zoo* für Spielende ab 10 Jahren.

3. Love You to Bits: Rätseln im Comicstil.

Ab 12 Jahren.

Verfügbare Plattformen: Android, iOS (iPhone, iPad, iPod Touch)



Love You to Bits ist ein umfangreiches Point & Click Rätselspiel für Smartphone und Tablet. Spielende steuern dabei Kosmo, dessen Freundin, der Roboter Nova, bei einem Angriff zerstört wurde. Kosmo besucht deshalb mit seinem Raumschiff verschiedene Planeten, auf denen er Novas Einzelteile sucht, um sie wieder zusammenzusetzen. Spielende steuern Kosmo durch mehr als 30 Levels, wo es abwechslungsreiche Rätsel zu lösen gilt – ganz ohne Zeitdruck. Somit lädt das Spiel auch zum gemütlichen gemeinsamen Spielen vor dem Tablet ein. Die Aufgaben sind anfangs recht leicht lösbar, gewinnen aber im Spielverlauf schnell an Schwierig-

keit. Die Levels sind sowohl von ihrer Grundidee als auch vom Thema des Levels her vielfältig und kreativ gestaltet – Spielende finden sich in Tempelruinen, auf winzigen Planeten mit vier Jahreszeiten oder in Levels mit Referenzen auf Schwarz-Weiß-Filme wieder. Sie sind detailverliebt gezeichnet und mit humorvollen Elementen ergänzt.

Die Geschichte des Spiels wird in kurzen Comicszenen zwischen den Leveln erzählt und wartet auch mit dem einen oder anderen Twist auf. Die Liebesgeschichte ist nämlich keine klassische: so wurde Kosmo anfangs von Nova als Geisel genommen und er verliebte sich erst in weiterer Folge in sie. Der etwas krude Humor des Spiels könnte jüngere Spielende auch irritieren und führte neben der steigenden Schwierigkeit der Rätselaufgaben zu einer BuPP-Altersempfehlung ab 12 Jahren. Diskutieren könnte man auch über moralische Implikationen des Spiels: Kosmo handelt im Spiel nämlich stets aus dem eigennützigen Motiv, Nova wiederherzustellen, und nimmt dabei oft keine Rücksicht auf andere Spielfiguren.

Abgesehen von den gegen Ende des Spiels für manche Spielende eventuell etwas frustrierenden Rätselaufgaben ist *Love You to Bits* ein sehr gelungenes, kurzweiliges Rätselspiel. Es bietet für seinen kleinen Kaufpreis einen sehr großen Spielumfang und die einfallsreiche und detailverliebte Umsetzung der Rätsel sorgt für Freude.

Literatur

BuPP – Empfehlungen: <https://www.bupp.at/de/empfehlungen>